

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 24. Mai 2019

Lager- und Logistikunternehmen plant Umsiedlung nach Mainhausen

Gemeindevertretung stimmt Grundsatzbeschluss und der Aufstellung eines Bebauungsplans zu

„Für die Gemeinde Mainhausen und das derzeit im Rahmen einer Konzeptstudie hinsichtlich der Funktionalität und der perspektivischen Planung begutachtete Gewerbegebiet im Ostring beginnt in den nächsten Wochen und Monaten eine neue Zeitrechnung“, erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser einleitend. Ein namhaftes Lager- und Logistikunternehmen aus der Region plant seine Umsiedlung auf ein ca. vier Hektar großes Grundstück im Gewerbegebiet im Ortsteil Zellhausen. Die Grundstücksfläche soll in Gänze durch das Unternehmen genutzt werden. In mehreren Gesprächen und einer Präsentation im Haupt- und Finanzausschuss haben die Geschäftsführer das beabsichtigte Bauvorhaben erläutert und gemeinsam mit der Verwaltung Rahmenbedingungen für eine Umsetzung erarbeitet.

In der gestrigen Gemeindevertreter-Sitzung wurde nun der Beschlussvorlage von Bürgermeisterin Ruth Disser einstimmig zugestimmt.

Planungsrechtlich soll das Vorhaben durch Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach § 13a BauGB abgesichert werden. Nach Aufstellung des B-Plans ist die textliche Festsetzung im Regionalen Flächennutzungsplan von Sondergebiet „Garten- und Landschaftsbau“ zu Sondergebiet „Logistik“ geplant.

Im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages sollen u.a. die Herstellung der verkehrstechnischen Erschließung, die Kosten des Bebauungsplans, der Anpassung der Löschwasserversorgung sowie große Teile der umliegenden Infrastrukturgestaltung festgelegt werden.